

# Die Romantik

*Du bist die Ruh , der Friede mild ,  
die Sehnsucht du , und was sie  
stillt ( Rückert)*

# Malerei und Musik der Romantik

Caspar David Friedrich *Mondaufgang am Meer* (*Luna nascente sul mare*) ca 1822  
Alte Nationalgalerie Berlin



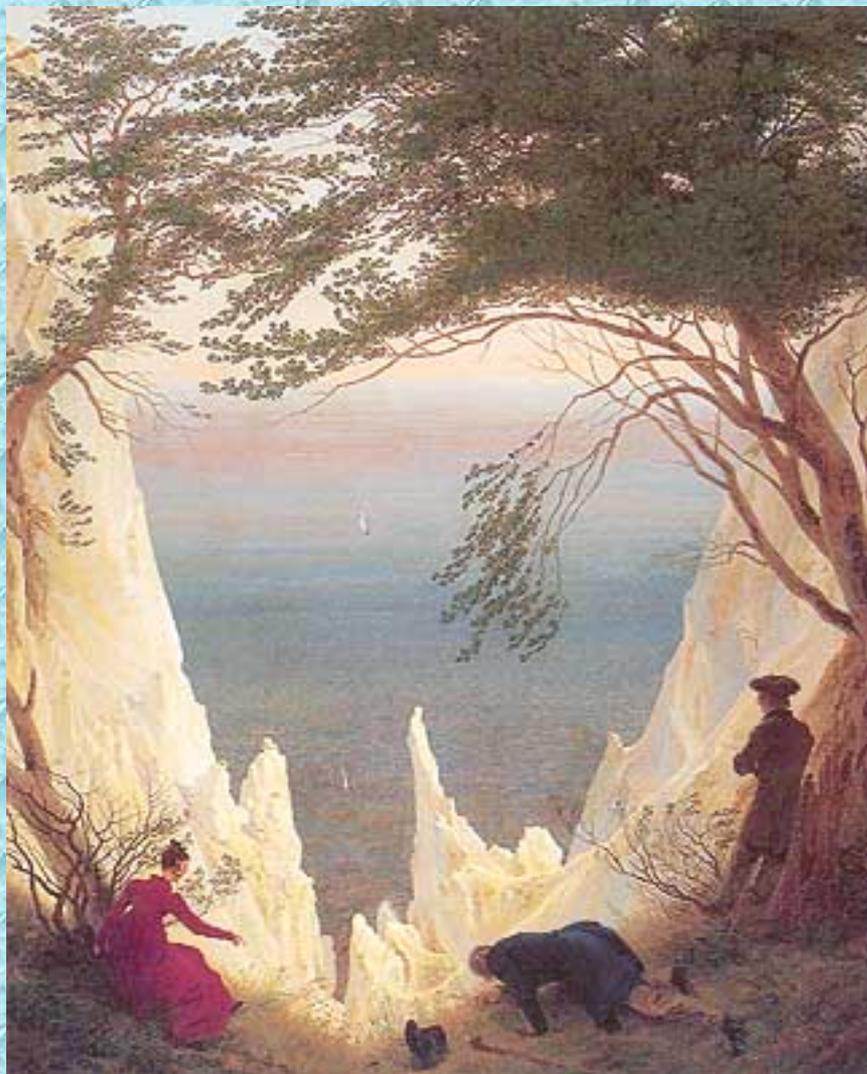
- **Caspar David Friedrich**  
*Der Wanderer über dem Nebelmeer*  
(*Viandante sul mare di nebbia*)  
ca 1818  
Hamburger Kunsthalle, Hamburg



Caspar David Friedrich  
Der Mönch am Meer ( *Monaco in riva al mare* ) 1808-10  
Alte Nationalgalerie  
Berlin



- Caspar David Friedrich  
Kreidefelsen auf Rügen  
(*Le bianche scogliere di Rügen*) ca 1818  
Museum Oskar Reinhart  
am Stadtgarten  
Winterthur



Caspar David Friedrich  
Abendlandschaft mit zwei Männern (Paesaggio serale con due uomini )  
ca 1830-35  
Museo dell'Ermitage  
San Pietroburgo



Caspar David Friedrich  
*Morgenlicht* (*Luce del mattino*) ca 1818-20 Museum Folkwang Essen



Caspar David Friedrich  
*Mann und Frau in Betrachtung des Mondes (Uomo e donna in contemplazione della luna)* ca 1824  
Alte Nationalgalerie  
Berlin



- Schumann Robert (1810-1856 )  
Klavierkonzert, Op. 54
- Brahms Johannes (1833-1897 )  
Erste Sinfonie , Op.68

# Eure Empfindungen beim Hören und Sehen

- Angst
  - Ruhe
  - Friede
  - Unruhe
  - Sehnsucht
  - Einsamkeit
  - Warten auf etwas
- 
- Angst und Friede , Ruhe und Unruhe : Die Romantik ist *Übereinstimmung der Gegenteile*

## C.D.FRIEDRICH ( 1774-1840)

- Der wichtigste romantische Maler
- Seine Landschaften sind selten idyllisch, die Natur ist fast immer wild und gefährlich
- Der Mensch , der in Friedrichs Bildern auftritt :
  - kehrt uns immer den Rücken,
  - ist standhaft,
  - ist in engem Kontakt mit der Natur,
- - ist ein Wanderer,
  - Welche Rolle spielt er? Was macht er? Wonach sucht er ? Ist er innerlich zufrieden , ruhig ,oder nicht?

## Die Antworten auf unsere Fragen

- Der Mensch ist ein unruhiger suchender Wanderer.
- Er ist immer unterwegs, weil die Sehnsucht( male del desiderio oder ricerca del desiderio) nach dem Unendlichen und Unerreichbaren ihn dazu treibt.
- Da sich der Mensch wie ein Fragment des Universums fühlt, sucht er nach einer Vollendung , strebt er nach einer Vollkommenheit, die nie erreichbar ist, weil der Geist immer weiter muss, wenn er nicht sterben will.
- Nicht zufällig kehrt der Wanderer uns den Rücken: Seine innere Stimmung erreicht uns erst durch die Widerspiegelung der Natur.
- Wonach sucht der romantische Mensch also?

- Er strebt nach einer innerlichen Ruhe, die er nur in der Einheit mit dem Universum, mit dem Unendlichen finden kann.
- Die Grundidee der Romantik ist also das Streben nach Einheit.
- Die Romantiker bekämpfen die Vorstellung der Aufklärung, dass Vernunft und Gefühle Gegensätze seien; sie streben nach der Einheit des Menschen.
- Sie vertreten diese Idee des Ganzen auf allen Gebieten:

# EINHEIT

```
graph TD; A[EINHEIT] --- B(Einheit zwischen Vernunft und Gefühlen); B --- C(Eins mit dem Unendlichen zu werden); B --- D(Eins mit der Natur zu werden (der Mensch sei ein Fragment der Natur)); B --- E[In der Liebe : Einheit zwischen sinnlicher und seelischer Liebe]; B --- F[In der Kunst: alle Einzelkünste (Poesie, Malerei, Musik) vereinigen]; B --- G[In der Politik: Einheit zwischen Kirche und Staat];
```

Eins mit dem Unendlichen zu werden

Einheit zwischen Vernunft und Gefühlen

Eins mit der Natur zu werden  
(der Mensch sei ein Fragment der Natur)

In der Liebe :  
Einheit zwischen sinnlicher und seelischer Liebe

In der Kunst:  
alle Einzelkünste  
(Poesie, Malerei, Musik)  
vereinigen

In der Politik:  
Einheit zwischen Kirche und Staat

# Eine Überlegung

- Warum haben wir unseren Unterricht mit der Musik und der Malerei begonnen?  
Die Romantik öffnet sich direkt wie eine Seele , ohne die Vermittlung des Körpers.

Wackenroder ( 1773- 1798 ) , Theoretiker der Romantik, schrieb , dass

- Malerei und Musik die echten Künste der Romantik sind , weil die Romantik irrationell sein will.
- Tatsächlich existiert keine romantische Architektur und keine romantische Form.

## Die Romantik ( 1795 - 1815 in Deutschland; 1795 - 1850 in Europa )

- Die Romantik entwickelt sich aus dem Sturm und Drang und aus der Aufklärung.
- Sie wird von den Ideen der Französischen Revolution beeinflusst.
- Universalismus und Kosmopolitismus sind ihre Ideale.
- Die ganze Bewegung wird von zwei Phasen charakterisiert:

## Erste Phase : Frühromantik ( 1795-1806 )

- Sie hat vor allem philosophischen Charakter.
- Sie begeistert sich für die großen Ideale der Französischen Revolution: liberté, égalité, fraternité.
- Die Ideen der Romantik, die wir analysiert haben, beziehen sich auf diese erste Phase.
  
- Hauptvertreter sind die Philosophen Fichte, Schelling und Schleiermacher; die Dichter und Theoretiker August und Friedrich Schlegel, Novalis, Wackenroder

## Zweite Phase : Spätromantik

- Die Niederlage der deutschen Truppen in Jena (1806)
- Die Besetzung Deutschlands durch die französischen Truppen
- Die Restauration
- Die Enttäuschung über die Französische Revolution

führen zur:

**Desillusion als prägendes Gefühl der Spätromantik**

- Die Dichter ziehen sich von der Wirklichkeit und von der Gegenwart zurück und suchen Zuflucht :
  - In der Märchenwelt
  - Im Traum
  - In der Einsamkeit der Natur
  - In fernen Ländern ( Orient )
  - In fernen Zeiten ( deutschem Mittelalter )
  - In der Religion ( Katholizismus )

- Die Hauptvertreter der Spätromantik sind :
- Die Brüder Grimm, Eichendorff, Hoffmann, Arnim, Brentano, Tieck, Chamisso.
- Im Gegensatz zur Frühromantik stellt die Spätromantik konservative Tendenzen (siehe z.B. " Die Reden an die deutsche Nation,, von Fichte 1807-1808) vor. Die Romantiker werden nationalistisch.
- Ihre Dichter waren weniger spekulativ, stärker irrationell und malerisch.
- Als beliebte Themen finden wir das Wandern, die Einsamkeit, die Mondnächte, die Liebe zur Natur und zur Heimat, die Wanderlust, die Vorliebe für zauberhafte Landschaften.
- Die Sehnsucht selbst wird jetzt zu Wanderlust , zu Lust in die Ferne zu ziehen, um neue Länder und neue Menschen kennen zu lernen .